

Handelsname: Amylis acetas iso

Stoffnr.: 152600

Version: 3 / CH

Überarbeitet am: 01.05.2015

Ersetzt Version: 2 / CH

Druckdatum: 01.05.15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Amylis acetas iso
Artikel-Nr. 15260000

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

Hänseler AG
Industriestrasse 35
9101 Herisau
Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58
E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB sdb@haenseler.ch

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Flam. Liq. 3 H226

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

Einstufung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

Einstufung R10
R66

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise ***

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitshinweise ***

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Handelsname: Amylis acetas iso

Stoffnr.: 152600

Version: 3 / CH

Überarbeitet am: 01.05.2015

Ersetzt Version: 2 / CH

Druckdatum: 01.05.15

P403+P233 Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P501.9 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**Ergänzende Informationen**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

R-Sätze

10 Entzündlich.
 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze ***

23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 25 Berührung mit den Augen vermeiden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) *******Pentylacetat**

CAS-Nr. 628-63-7
 EINECS-Nr. 211-047-3
 Konzentration >= 50 %
 Einstufung R10
 R66

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Flam. Liq. 3 H226

Zusätzliche Anmerkungen:

DSD Richtlinie 67/548/EWG, Anhang I, Anmerkung C
 CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung C

2-Methylbutylacetat

CAS-Nr. 624-41-9
 EINECS-Nr. 210-843-8
 Konzentration >= 25 < 50 %
 Einstufung R10
 R66

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Flam. Liq. 3 H226

Zusätzliche Anmerkungen:

DSD Richtlinie 67/548/EWG, Anhang I, Anmerkung C
 CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung C

Isopentylacetat

CAS-Nr. 123-92-2
 EINECS-Nr. 204-662-3
 Konzentration >= 1 < 10 %
 Einstufung R10
 R66

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Flam. Liq. 3 H226

Handelsname: Amylis acetas iso

Stoffnr.: 152600

Version: 3 / CH

Überarbeitet am: 01.05.2015

Ersetzt Version: 2 / CH

Druckdatum: 01.05.15

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung C

DSD

Richtlinie 67/548/EWG, Anhang I, Anmerkung C

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffene an die frische Luft bringen.. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung.. Wärme. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen.. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.).. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.. Für Frischluft sorgen.. Sofort Arzt hinzuziehen.. Kein Erbrechen einleiten.. Medizinalkohle und Natriumsulfat einnehmen lassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schleimhautreizungen, Atemnot, Husten, Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Durchfall, ZNS-Störungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Inhalation von Rauch und Dämpfen ist zu vermeiden.; Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.; Dämpfe schwerer als Luft.; Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.; Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Handelsname: Amylis acetas iso

Stoffnr.: 152600

Version: 3 / CH

Überarbeitet am: 01.05.2015

Ersetzt Version: 2 / CH

Druckdatum: 01.05.15

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur) aufnehmen.. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.. Für gute Belüftung sorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

explosionsgeschützt. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.. Geeignete Werkstoffe: Polyethylen/Polypropylen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.. Kühl lagern.. Behälter dicht geschlossen halten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ***

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte ***

Pentylacetat

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	260	mg/m ³	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	260	mg/m ³	50	ppm(V)
Stand: 2014				

Isopentylacetat

Liste	SUVA
-------	------

Handelsname: Amylis acetas iso

Stoffnr.: 152600

Version: 3 / CH

Überarbeitet am: 01.05.2015

Ersetzt Version: 2 / CH

Druckdatum: 01.05.15

Typ	MAK			
Wert	260	mg/m ³	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	260	mg/m ³	50	ppm(V)
Stand: 2014				

2-Methylbutylacetat

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	260	mg/m ³	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	260	mg/m ³	50	ppm(V)
Stand: 2014				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz.

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)				
Geeignetes Material	Natur-Latex			
Durchdringungszeit	>= 8		h	
Handschuhe (lösemittelbeständig)				
Geeignetes Material	Poly-chloropren			
Durchdringungszeit	>= 8		h	
Handschuhe (lösemittelbeständig)				
Geeignetes Material	Nitrilkautschuk - NBR			
Durchdringungszeit	>= 8		h	
Handschuhe (lösemittelbeständig)				
Geeignetes Material	Butyl			
Durchdringungszeit	>= 8		h	
Handschuhe (lösemittelbeständig)				
Geeignetes Material	Fluorkautschuk - FKM			
Durchdringungszeit	>= 8		h	
Handschuhe (lösemittelbeständig)				
Geeignetes Material	PVC			
Durchdringungszeit	>= 8		h	

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig		
Farbe	farblos		
Geruch	charakteristisch		
Schmelzpunkt			
Wert	-70.8		°C
Methode	DIN 51761		

Siedebeginn und Siedebereich

Handelsname: Amylis acetas iso

Stoffnr.: 152600

Version: 3 / CH

Überarbeitet am: 01.05.2015

Ersetzt Version: 2 / CH

Druckdatum: 01.05.15

Wert	149.25	°C
Methode	DIN 51761	
Flammpunkt		
Wert	40	°C
Dampfdruck		
Wert	5.3	hPa
Methode	DIN 51754	
Dichte		
Wert	0.87	g/cm ³
Temperatur	20	°C
Wasserlöslichkeit		
Wert	1.8	g/l
Temperatur	20	°C
Zündtemperatur		
Wert	375	°C
Methode	DIN 51794	

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Wärme. Flammen. Funken

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalimetalle, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

reizende Gase/Dämpfe, entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Pentylacetat**

Spezies	Ratte	
LD50	6500	mg/kg

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Pentylacetat**

Spezies	Ratte	
LC50	> 16.2	mg/l

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung	Reizt die Schleimhäute.
Bemerkung	Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bemerkung	leicht reizend (Auge)
-----------	-----------------------

Sensibilisierung

Handelsname: Amylis acetas iso

Stoffnr.: 152600

Version: 3 / CH

Überarbeitet am: 01.05.2015

Ersetzt Version: 2 / CH

Druckdatum: 01.05.15

Bemerkung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung Wiederholte Aufnahme kann die Leber schädigen.

Bemerkung Blutbildveränderung möglich.

Bemerkung Chronische Exposition schädigt Atmungsorgane.

Erfahrungen aus der Praxis

Kann durch die Haut aufgenommen werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben *****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Pentylacetat**

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)			
LC50	10	bis	100	mg/l
Expositionsdauer	96	h		

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Pentylacetat**

Spezies	Daphnia magna			
EC50	10	bis	100	mg/l
Expositionsdauer	48	h		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Pentylacetat**

Wert	90	bis	100	
Quelle	Richtlinie 67/548/EWG, Anhang VI, C.4.D.			

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Nicht in Erdreich, Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Entsorgung Verpackung

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport *****Landtransport ADR/RID *******14.1. UN-Nummer**

UN 1104

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

AMYLACETATE (Pentylacetat)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse	3
--------	---

Gefahrzettel	3
--------------	---

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe	III
-------------------	-----

Handelsname: Amylis acetas iso

Stoffnr.: 152600

Version: 3 / CH

Überarbeitet am: 01.05.2015

Ersetzt Version: 2 / CH

Druckdatum: 01.05.15

Begrenzte Menge	5 l
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	D/E

Seeschifftransport IMDG/GGVSee *****14.1. UN-Nummer**

UN 1104

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

AMYL ACETATES (Pentyl acetate)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

Lufttransport ICAO/IATA *****14.1. UN-Nummer**

UN 1104

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

AMYL ACETATES (Pentyl acetate)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse	WGK 1
Bemerkung	Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**R-Sätze aus Abschnitt 3**

10	Entzündlich.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
------	-----------------------------------

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
--------------	--

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.